

## Bilder zur Meldung



Südansicht der ehemaligen Volksschule Celle (1928), heute Altstädter Schule  
(Quelle: Otto-Haesler-Archiv im Stadtarchiv Celle; Foto A. Köster)

Klicken Sie auf die Bilder für eine vergrößerte Darstellung. Wenn Sie Interesse an reproduktionsfähigen Kopien der Bilder haben, wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse.

## Otto Haesler - Ein Architekt der Moderne

Ausstellungseröffnung im Haus Am Horn, 4. Februar 2009, 19 Uhr

Als Auftakt für das Jahr 2009 im Haus Am Horn, dem ersten Versuchsbau des Bauhauses, zeigen das Archiv der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar, die Otto Haesler Stiftung Celle und der Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar eine Ausstellung der Cellen Arbeiten des Architekten Otto Haesler.

Durch die wegweisenden Bauten Haeslers wurde die kleine Stadt Celle Mitte der 1920er Jahre zu einem vorbildlichen Zentrum des Neuen Bauens neben Frankfurt am Main, Berlin, Karlsruhe und Magdeburg. Damit zählt Otto Haesler ebenso wie Bruno Taut, Otto Wagner und Ernst May zu den Wegbereitern des Neuen Bauens.

Das vielfältige architektonische Werk des 1880 geborenen Architekten, liest sich wie eine klassische Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts, das sich ausgehend von der englischen Landhaus- und Gartenstadtidee über den Jugendstil zum Neuen Bauen entwickelt.

Insbesondere im Bereich des Wohnungsbaus kann Haesler als Impulsgeber des modernen Siedlungsbaus gewertet werden. Seine Ideen waren stets auf die Lösung der Wohnungsnot ausgerichtet, die nach dem ersten Weltkrieg und dann nochmals im Zuge der Wirtschaftskrise dramatische Züge annahm. So verwirklichte er allein in Celle drei Siedlungsprojekte, weitere in Kassel und Karlsruhe und befasste sich zudem mit der Projektierung und Umsetzung öffentlicher Bauten.

Aufgrund seiner fortschrittlichen Ideen wurde er mehrfach als Nachfolger in Führungspositionen gehandelt, so zum Beispiel für die Leitung der Staatlichen Hochschule für Handwerk und Baukunst in Weimar, der Nachfolgeinstitution des Staatlichen Bauhauses und für das Bauhaus Dessau in Nachfolge von Hannes Meyer.

Aus dem Fundus des Haesler-Archivs im Stadtarchiv Celle werden in der Ausstellung die Altstädter Schule in Celle, ein Hauptwerk der klassischen Moderne in Deutschland, sowie drei Siedlungsprojekte aus den Jahren 1923 bis 1930 gezeigt.

Zur Pressekonferenz anlässlich der Ausstellungseröffnung laden der Rektor Professor Zimmermann, die Otto Haesler Stiftung und das Archiv der Moderne am 4. Februar um 12 Uhr gemeinsam ins Haus am Horn ein.

Ort: Haus Am Horn/UNESCO Weltkulturerbe (Weimar, Am Horn 61, Tel. 03643/904056)  
Zeitraum: 4. Februar bis zum 5. März 2009, Di. - So. 11:00 bis 17:00 Uhr  
Eröffnung: 4. Februar 2009, 19 Uhr

#### Kontakt:

Dr. Christiane Wolf  
Bauhaus-Universität Weimar  
Archiv der Moderne  
Bauhausstraße 7b  
99423 Weimar  
Tel.: 0 36 43/58 31 17  
Email: [archiv-moderne@uni-weimar.de](mailto:archiv-moderne@uni-weimar.de)

Haesler-Archiv im Stadtarchiv Celle  
Westerceller Straße 4  
29227 Celle  
Tel.: 0 51 41/93 600 0  
E-Mail: [info@haeslerstiftung.de](mailto:info@haeslerstiftung.de)

Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Archiv der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar, dem Freundeskreis der Bauhaus-Universität Weimar, der Otto Haesler Stiftung Celle und dem Haesler-Archiv im Stadtarchiv Celle.

#### Kontakt

Dr. Michael Eckardt  
Pressesprecher  
Bauhaus-Universität Weimar  
E-Mail: [presse@uni-weimar.de](mailto:presse@uni-weimar.de)  
Tel: 0 36 43/58 11 73  
Fax: 0 36 43/58 11 72

#### [Zur Übersicht](#)